

Machen Sie mit uns Basel besser

Mit Chancengerechtigkeit,
Menschenwürde und
kultureller Vielfalt



Unser Engagement für Soziales, Bildung und Kultur

Die GGG macht Basel besser: In der Tradition ihres Gründers Isaak Iselin leistet die GGG Basel mit ihren eigenen Angeboten und ihrer Fördertätigkeit in den Bereichen Bildung, Soziales und Kultur einen wichtigen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt und zur Lebensqualität der Menschen in Basel.

Die Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige in Basel ist ein Verein und wurde 1777 vom Aufklärer Isaak Iselin und von seinen Mitstreitern mit dem Ziel gegründet, die bittere Armut breiter Bevölkerungsschichten zu bekämpfen. Dies geschah und geschieht heute noch mit der Förderung von Bildung, Sozial-einrichtungen und Kultur.



Von Beginn an standen der Erhalt der Menschenwürde sowie eine verbesserte Chancengerechtigkeit im Fokus der Tätigkeiten der GGG Basel. Damit leistet sie seit 1777 einen wertvollen Beitrag an Basels sozialen Frieden.

Förderinstitution und Netzwerk

Die GGG Basel gehört zu den wichtigsten Förderinstitutionen unserer Stadt. Als politisch neutrale Organisation mit humanistischer Grundhaltung schaffen und unterstützen wir soziale Innovationen und fördern die kulturelle Vielfalt für die Menschen in Basel.

Unser ehrenamtlich tätiger Vorstand bearbeitet jährlich Hunderte von Fördergesuchen aus den Sparten Soziales, Bildung, Familie, Gesundheit und Kultur. Klare Förder- und Ausschlusskriterien regeln, welche eingereichten Projekte oder Anfragen für Betriebsbeiträge Chancen auf einen Beitrag haben. Pro Jahr vergibt der Verein gut 6 Mio. CHF an externe

Projekte, an eigene Organisationen sowie an Patronatsorganisationen in der Stadt Basel.

Rund 170 bezahlte und 200 freiwillige Mitarbeitende engagieren sich für die GGG Basel und ihre Organisationen. Das gesamte Netzwerk des Vereins zählt rund 2000 bezahlte und weit über 1000 freiwillige Mitarbeitende.

Unter ihrem Patronat vereint die GGG Basel über 60 gemeinnützige Organisationen, welche ebenfalls in den Bereichen Bildung, Soziales und Kultur tätig sind.

Mehr zur Tätigkeit der GGG und zu ihrem breiten Netzwerk finden Sie auf: www.ggg-basel.ch



Die GGG Basel und ihre zwölf Organisationen

Bildung

Die GGG Basel fördert und schafft Bildungsangebote für alle, denn Chancengerechtigkeit ist uns wichtig. Bei den Kindern und Jugendlichen steht die Leseförderung im Vordergrund, bei den Erwachsenen die Wissensvermittlung. Unsere zehn öffentlichen Bibliotheken bieten neben Bildung auch Kultur.

In unserer Sprachschule lehren wir in preisgünstigen Kursen 19 verschiedene Sprachen. Daneben ermöglichen wir Kindern aus sozial benachteiligten Familien sinnvolle Freizeitaktivitäten.

GGG Stadtbibliothek Basel
Hauptfiliale im Schmiedenhof, neun weitere Bibliotheken in Basel, Binningen und Pratteln.
www.stadtbibliothekbasel.ch

GGG Kurse
Preisgünstige Sprachkurse ohne Prüfungsdruck
www.ggg-kurse.ch

Kultur

Die GGG Basel engagiert sich für die Vielfalt im Basler Kulturleben. Jedes Jahr schreiben wir mit einem Buch ein Stück Stadtgeschichte. Wir fördern qualitativ hochstehende und innovative Kulturangebote aller Sparten und schaffen einen Nährboden für Kulturschaffende in Basel.

Die Förderung der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen liegt uns am Herzen. Jungen bildenden Künstlerinnen und Künstlern vermieten wir günstig Ateliers. Mit unserer Förderstelle für junge Kultur finanzieren wir vielfältige Kulturprojekte.

GGG Neujahrsblatt
Förderung der Geschichtskennntnisse über Basel
www.ggg-basel.ch

GGG Atelierhaus
Förderateliers für bildende Künstler
www.ggg-basel.ch

GGG Kulturkick
Förderstelle für junge Kulturschaffende
www.kulturkick.ch

Soziales

Die GGG Basel setzt sich für mehr Menschenwürde in der Gesellschaft ein. Deshalb fördern wir niederschwellige Angebote in den Bereichen soziale Beratung, Freizeit, familienergänzende und Eltern entlastende Betreuung von Kindern und Jugendlichen.

Unsere Organisationen vermitteln Migrantinnen und Migranten Bildungs- und Beratungsangebote und helfen bei der Arbeitsintegration. Sie suchen für Flüchtlinge Gastfamilien, geben Orientierungshilfe im Sozialdschungel und beraten beim Erstellen von Steuererklärungen und Patientenverfügungen, begleiten Schwerkranke und vermitteln Freiwilligenengagements. Die GGG Basel fördert Organisationen, die Randständigen Unterstützung im harten Alltag bieten, und finanzieren Wohneinrichtungen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

GGG Alterssiedlung Bläsistift
Betreute Alterssiedlung

GGG Benevol
Zentrum für Freiwilligenarbeit
www.ggg-benevol.ch

GGG Freizeit
Förderung von Freizeitaktivitäten für Kinder aus finanziell eingeschränkten Familien.
www.fabe.ch

GGG Migration
Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten.
www.ggg-migration.ch

GGG Voluntas
Begleitung bei Krankheit, Beratung zur Patientenverfügung
www.ggg-voluntas.ch

GGG Wegweiser
Infothek für das soziale Basel, Schreibdienst, look@work, Info älter werden
www.ggg-wegweiser.ch

GGG Steuern
Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung Basel-Stadt
www.ggg-basel.ch

Engagieren Sie sich für die GGG Basel

Werden Sie Mitglied

Als Mitglied der GGG Basel leisten Sie einen wichtigen Beitrag für das kulturelle und soziale Leben in Basel. Mit dem jährlichen Mitgliederbeitrag von 30 Franken gehen Sie keine weiteren Verpflichtungen ein, erhalten aber regelmässig Informationen über die vielfältigen Engagements der GGG Basel. Zusätzlich erhalten Sie bei diversen Institutionen attraktive Vergünstigungen.



Treten Sie dem Förderkreis Isaak Iselin bei

Unsere Förderkreismitglieder unterstützen substanzuell und kontinuierlich das Wirken der GGG Basel. Mit einem Jahresbeitrag von 1777 Franken und mehr tragen sie dazu bei, dass die Angebote und Projekte der GGG Basel nachhaltig gesichert und weiterentwickelt werden, damit wir auch in Zukunft Not lindern, Bildung stärken und Kultur fördern können.



Setzen Sie ein Zeichen für die Zukunft

Sie machen sich Gedanken über Ihren Nachlass? Mit einem Legat helfen Sie der GGG Basel, auch in Zukunft effektiv Verantwortung wahrzunehmen. Sie ermöglichen uns ein langfristiges und nachhaltiges Wirken. Die GGG ist seit jeher Garant für den umsichtigen und zweckgesteuerten Einsatz der ihr anvertrauten Mittel. Falls Sie beabsichtigen, einen Fonds oder eine



Stiftung mit sozialem oder kulturellem Zweck zu gründen, wäre die GGG Basel die ideale Partnerin für Sie und Ihr Vorhaben. Unsere Organisation verfügt über ein jahrhundertlanges Know-how in der Verwaltung und zweckmässigen Verwendung von eingebrachten Fonds und Stiftungen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und beraten Sie gerne persönlich und fachkundig. Für direkte Unterstützung lautet unser Postkonto 40-3700-5, IBAN CH09 0900 0000 4000 3700 5, www.ggg-basel.ch



Meilensteine der Vereinsgeschichte

1777 Gründung der GGG Die GGG Basel wird im Vertrauen in die Kraft einer Idee und nicht auf der Basis eines Vermögens gegründet. **1780 Erste Töchterschule** Näh- und Flickschulen für arme Mädchen wurden schon im Jahr zuvor gegründet. **1784 Papierschule (heute GGG Kurse)** Was mit der Schule für Kinder von Papierarbeitern begann, ist heute ein veritables Sprachinstitut. **1807 Jugendbibliothek** Heute die **GGG Stadtbibliothek Basel** mit über 33 000 Kunden. **1809 Kommission für Gesangs- und Orgelunterricht** Der Anfang der Musikakademie, der Anfang einer der renommiertesten Musikschulen Europas. **1809 Zinstragende Ersparniskasse** Aus dem Kontor wurde eine Bank. Aus der Bank die Stiftung SKB. **1819 GGG Neujahrsblatt** widmet sich seit den Anfangsjahren fundiert Aspekten der Basler Geschichte. **1843 Erste unentgeltliche Kindergärten** Eine weitere Pioniertat der jungen GGG. **1852 Gründung der Sterbe- und Altersvorsorgekasse** Daraus wurde die Patria Lebensversicherung und daraus wiederum die Helvetia Leben. **1874 GGG Freizeit** zur Förderung von Freizeitaktivitäten für Kinder aus finanziell eingeschränkten Familien. **1898 Eröffnung des Basler Blindenheims** am Kohlenberg **1942 Patronat Basler Freizeitaktion** «Basels grösste Organisation für die Jugend», heute JuAr. **1962 Kommission zur Betreuung ausländischer Arbeitskräfte** Heute ist die **GGG Migration** eine der wichtigsten Anlaufstellen für Migranten und Migrantinnen. **1968 Neubau GGG Alterssiedlung Bläsistift** Das **1888** gegründete Bläsistift wurde zu einer modernen Alterssiedlung umgebaut. **1979 GGG Wegweiser** Infothek für Orientierung im sozialen Basel. **1988 Einrichtung der GGG Stiftung für das Gesundheitswesen** Wurde im Hinblick auf das Leid der Aidskranken gegründet. **1992 GGG Benevol** Der Dreh- und Angelpunkt für Freiwilligenarbeit in Basel. **1993 GGG Voluntas** Begleitet kranke Menschen zu Hause und berät zu Vorsorgeverfügungen. **1995 GGG Steuern** hilft natürlichen Personen beim Ausfüllen ihrer Steuererklärung. **2002 GGG educomm** Fördert den Schüleraustausch zwischen Basel, der Romandie und Frankreich (wurde 2018 dem Kanton Basel-Stadt übergeben). **2005 GGG Atelierhaus** an der Froburgstrasse bietet jungen bildenden Künstlerinnen und Künstlern aus dem Dreiland Ateliers zu günstigen Konditionen. **2013 GGG Kulturkick** Die GGG Förderstelle für junge Kulturprojekte. **2014 look@work** Ein Gesprächsangebot bei Belastungen am Arbeitsplatz. **2016 GGG Gastfamilien für Flüchtlinge** vermittelt Geflüchteten ein Zuhause und ermöglicht damit soziale Integration **2017 Info älter werden** ist die Anlaufstelle für Menschen über 55 Jahre und wird vom GGG Wegweiser geführt. **2018 Förderkreis Isaak Iselin** wird gegründet zur langfristigen Sicherung der Angebote der GGG Basel **2019 GGG Digi Coach** hilft bei Fragen zu PC, Tablet und Smartphone. Beratungen finden in der GGG Stadtbibliothek Basel statt.

GGG Basel, Geschäftsstelle
Gerbergasse 24, Postfach 628, 4001 Basel
Telefon 061 269 97 97
ggg@ggg-basel.ch, www.ggg-basel.ch 

